

# Anleitung: Videos mit Canva erstellen

## 1. Voraussetzungen

- **Canva-Konto** (kostenlos oder Pro)
  - Aktueller Webbrowser oder Canva-App (Desktop/Mobil)
  - Optional: Eigene Videos, Bilder, Logos, Musikdateien
- 

## 2. Neues Videoprojekt anlegen

1. Melde dich bei Canva an.
  2. Klicke auf „**Design erstellen**“.
  3. Wähle ein Format, z. B.:
    - *Video (16:9)* – YouTube, Präsentationen
    - *Instagram Reel / TikTok (9:16)*
    - *Instagram Post (1:1)*
  4. Alternativ: Suche direkt nach „**Video**“ oder einem konkreten Einsatzzweck (z. B. „Produktvideo“).
- 

## 3. Vorlage auswählen oder leer starten

- **Mit Vorlage arbeiten**
  - Canva bietet zahlreiche animierte Video-Templates.
  - Vorteil: Schneller Einstieg, konsistentes Design.
- **Leeres Design**
  - Vorteil: Maximale gestalterische Kontrolle, empfehlenswert für Markenauftritte.

Vorlagen können jederzeit vollständig angepasst werden.

---

## 4. Aufbau eines Videos in Canva verstehen

- Ein Video besteht aus **Seiten** (vergleichbar mit Folien).
  - Jede Seite entspricht einer **Szene**.
  - Die **Zeitleiste** (unten) steuert:
    - Dauer der einzelnen Szenen
    - Reihenfolge
    - Übergänge und Animationen
-

## 5. Inhalte hinzufügen

### a) Text

- Über „**Text**“ → Überschriften, Zwischenüberschriften oder Fließtext
- Animationen über „**Animieren**“ möglich (Ein- und Ausblendungen)

### b) Bilder & Videos

- **Uploads**: Eigene Dateien hochladen
- **Elemente / Videos**: Stockmaterial aus der Canva-Bibliothek
- Medien per Drag-and-Drop platzieren

### c) Grafiken & Icons

- Unter „**Elemente**“: Formen, Icons, Illustrationen
  - Farben und Transparenzen anpassbar
- 

## 6. Animationen und Übergänge

- **Element-Animationen**: Einzelne Texte oder Objekte animieren
  - **Seitenanimationen**: Gesamte Szene animieren
  - **Übergänge** zwischen Szenen:
    - Klicke zwischen zwei Seiten auf das Übergangssymbol
    - Dezentere Übergänge wirken meist professioneller
- 

## 7. Musik und Ton hinzufügen

1. Menüpunkt „**Audio**“ öffnen
2. Musik oder Soundeffekte auswählen (lizenzfrei, teils Pro)
3. Audio auf die Zeitleiste ziehen
4. Lautstärke, Startpunkt und Ausblendungen anpassen  
Optional: Voiceover über „**Aufnehmen**“

---

## 8. Videodauer und Timing optimieren

- Szenendauer über die Zeitleiste einstellen
- Texte sollten gut lesbar bleiben (Faustregel: mind. 1,5–2 Sekunden pro kurzer Texteinheit)
- Musik und Bildwechsel synchronisieren

---

## 9. Vorschau und Feinschliff

- Video über „**Abspielen**“ prüfen
- Achten auf:
  - Lesbarkeit
  - Rhythmus
  - Markenkonsistenz (Farben, Schriften, Logo)
- Ggf. Seiten duplizieren oder neu anordnen

---

## 10. Video exportieren

1. „**Teilen**“ → „**Download**“
2. Dateityp wählen:
  - **MP4 (Video)** – Standard
  - **GIF** – kurze Animationen
3. Qualität auswählen (bei Pro: höhere Auflösung)
4. Download starten

---

## 11. Typische Einsatzszenarien

- Social-Media-Clips (Reels, TikTok, Stories)
- Produkt- und Erklärvideos
- Präsentationen mit Videoelementen
- Werbeanzeigen
- Portfolio- und Moodvideos

---

## **12. Best Practices (kurz & professionell)**

- Weniger Animationen, dafür gezielt eingesetzt
- Klare Typografie, ausreichend Kontrast
- Kurze Videos (5–30 Sekunden) für Social Media
- Einheitliches Branding bei Serienformaten